Weimar

Breitband-Allianz für Weimar

[24.10.2014] Die Stadt Weimar erhält schnelles Internet. Bis zum Sommer 2015 soll der großflächige Aufbau eines Glasfasernetzes erfolgen. Eine Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und Energieversorgern macht es möglich.

Das Surfen mit hohen Übertragungsraten ist in der Stadt Weimar bislang nur mit Abstrichen möglich. Nun soll ein Kooperationsprojekt Abhilfe schaffen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, haben die Stadt Weimar, das Unternehmen Thüringer Netkom, die Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH (SWW) sowie die TEAG Thüringer Energie als Netkom-Mutterunternehmen eine Vereinbarung unterzeichnet, die den flächendeckenden Ausbau des Breitband-Netzes in der Stadt vorsieht. Die Stadtwerke Weimar sollen dazu im Auftrag der Thüringer Netkom ihr bisheriges Glasfasernetz mit einer Länge von rund 80 Kilometern um 30 Kilometer Glasfaserkabel erweitern und an die 153 Kabelverzweigerkästen anschließen. Rund 1,3 Millionen Euro wollen die Stadtwerke hierfür investieren. Mit dem anschließend von der Thüringer Netkom angemieteten Glasfasernetz stehen dann DSL-Bandbreiten für private Haushalte, Unternehmen oder Hochschulen zur Verfügung. Insgesamt erhalten laut der Meldung rund 30.000 Haushalte und Gewerbetreibende in Weimar die Möglichkeit, leistungsfähige Breitband-Anschlüsse zu nutzen. Bereits im Frühjahr kommenden Jahres sollen die ersten Kunden von den Vorzügen des schnellen Internets profitieren.

(ma)

Stichwörter: Breitband, Thüringer Netkom, Stadtwerke Weimar, Weimar